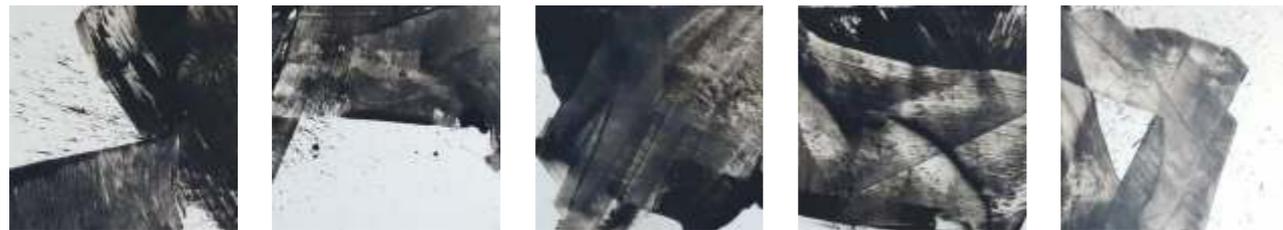


JUBEL-ANGEBOT

20 % Preisnachlass auf jedes Bild im TURM 2



EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung

DER TURM

20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Gabriele Wicke

Zeichnung, Malerei und Skulptur

**am Freitag, 20. September 2019
um 19.30 Uhr
im TURM 2 G. WICKE**

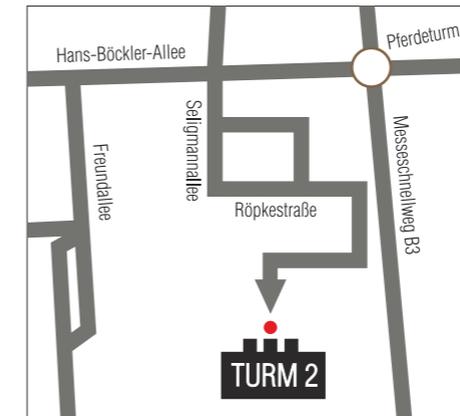
Es spricht

Bürgermeister Thomas Hermann

Die Galerie ist geöffnet
vom 21. September bis 06. Oktober 2019
jeweils samstags + sonntags 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

ANFAHRT TURM 2

TURM 2 G. WICKE
Atelier und Galerie
Gewerbepark alter Schlachthof
Röpkestraße 12
30173 Hannover



Kontakt: Gabriele Wicke
Telefon + Fax: 0511 852290
E-Mail: turm2@gwicke.de
Internet: www.gwicke.de

Layout: www.toeppplerdesign.de

TURM 2 G. WICKE

DER TURM

20-JÄHRIGES JUBILÄUM



GABRIELE WICKES TURM 2

Gabriele Wicke hatte vor 20 Jahren die Idee, auf dem Gelände des hannoverschen Schlachthofs zwei Dinge unter einem Dach zu vereinen: ein Atelier und eine Galerie. TURM 2 G. WICKE war geboren! Schnell entwickelte sich hier ein wichtiger Ort für die Kunst in Hannover.

Von Beginn an signalisierte der Name aber viel mehr als nur die Bezeichnung eines Gebäudes! Denn wofür steht ein Turm?

Erstens erweitert er das Sichtfeld. Und genau das ist auch das Anliegen der Kunst und Gabriele Wickes. Zweitens stellt er einen abgeschirmten Schutzraum dar, der vor externen Ablenkungen schützt – genau wie die Kunst es sich wünschen würde. Drittens schließlich wird mit einem Turm ein Ort für intensive Begegnungen (z.B.



mit Künstlerkolleginnen und -kollegen) geschaffen. Und viertens schafft das hermetische Umschlossensein einen perfekten Platz zur konstruktiven Selbstreflexion. Kunst und Turm – das gehört also in so mancher Hinsicht zusammen.

Gabriele Wicke hat den TURM 2 zu einem solchen Ort der Kunst gemacht. Blickt man zurück auf die nunmehr zwei Jahrzehnte der Existenz, so fallen einem schnell einige markante Ausstellungen ein, die man dort erleben durfte. Als Highlights aus jüngerer Zeit seien exemplarisch genannt: Black and White (2010), Tanz+Taurus (2013), Entblößt (2015), GRENZENLOS Projekt für und mit Migranten (2016), Zinnober (2017), XIOS (2018).

Bemerkenswert auch die vielen Freundschaften, die rund um TURM 2 geknüpft und gepflegt wurden, etwa mit den französischen Künstlern Robert Sanyas, Jacques Taris und Frédéric Davis, dem engen Freund von Picasso und Le Corbusier. Ebenso Gabriele Wickes Mitgliedschaft in den Künstlergruppen Triglyphe und Duo sowie ihre Vorstandstätigkeit in der Association



des Peintres et Sculpteurs de La Danse Européens Paris. Sowie die Freundschaft mit Eberhard Eggers muss erwähnt werden.

Vieles gäbe es noch zu sagen über Gabriele Wicke und

den TURM 2, z.B. zu ihrem aktiven Kampf um den Erhalt des Schlachthofgeländes, zu ihren karitativen Aktivitäten, zur Förderung des Künstlernachwuchses und der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Zum Abschluss nur noch der Hinweis auf das Prinzip der Vielfalt in der Einheit, das dem Schaffen von Gabriele Wicke zugrunde liegt. Schnell lassen sich bei ihr diejenigen Themen identifizieren, die ihr künstlerisch besonders am Herzen liegen: der menschliche Körper, der Tanz, die Augen, der Minotaurus. Allesamt zu finden im TURM 2 G. WICKE! Unbedingt anschauen.

Dr. Martin Schinke

GABRIELE WICKE



Foto: Falco Schleier - www.schleier-fotodesign.de

Geboren am 16. November 1944 in Lübeck
Studium an der FH Hannover für Kunst und Design, Dipl. Designerin
Seit 1974 freischaffend tätig als Malerin und Designerin